Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Nahe-Zeitung
Dienstag, 25. August 2020
Seite 22

Dienstag, 25. August 2020, Nahe-Zeitung, Seite 22

Lukas verbessert 46 Jahre alten Stadionrekord

Dennis Lukas zeigte auch beim Abendsportfest in Konz seine Extraklasse. Der Kugelstoßer der LG Idar-Oberstein verbesserte den 46 Jahre alten Rekord des Saar-Mosel-Stadions um beinahe zwei Meter. Foto: Wolfgang Birkenstock

Leichtathletik: Sportler aus dem Kreis Birkenfeld zeigen beim Abendsportfest in Konz hervorragende Leistungen

Konz. Beim Abendsportfest in Konz waren viele Leichtathleten aus dem Kreis Birkenfeld am Start. Auch der frisch gebackene Bronzemedaillengewinner bei der Deutschen Meisterschaft in Braunschweig, Dennis Lukas von der LG Idar-Oberstein, trat beim Kugelstoß-Wettkampf an. Dabei demonstrierte er einmal mehr seine Extraklasse und stellte einen neuen Stadionrekord im Saar-Mosel-Stadion auf. Die alte Bestmarke war vor 46 Jahren gestoßen worden. Doch auch die anderen Leichtathleten aus dem Kreis Birkenfeld waren richtig gut drauf und zeigten starke Leistungen. „Angesichts dieser Auftritte ist es wirklich schade, dass die Leichtathletik-Saison diesmal so kurz ausfällt“, sag-

te Erik Schmidt, der Trainer des LAZ Birkenfeld. Außerdem waren Athleten des TV Oberstein und des VfR Baumholder in Konz am Start.

LAZ Birkenfeld

Tim Elias Leyser lief eine gute Generalprobe für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Seine Zeit von 1:58,78 über 800 Meter war allerdings nicht das, was er sich erhofft hatte, um seine Ausgangsposition zur Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu verbessern. Eine bessere Zeit war aber aufgrund der Windbedingungen im Konzer Stadion nicht möglich. Enormer Gegenwind auf der Gegengerade und in den Kurven verhinderten eine bessere Zeit. „Taktisch war sein Rennen blendend“, lobte LAZ-Trainer Erik Schmidt und ergänzte: „Momentan ist er auf Rang 17 im nationalen Ranking – allerdings werden aufgrund der Covid-19-Beschränkungen nur die besten 20 Meldeergebnisse bei der DM in Heilbronn berücksichtigt. Ob es für ihn zur Teilnahme gereicht hat, wird sich weisen.

Seine sehr gute Form stellte wieder einmal Benjamin Dern unter Beweis. Nachdem er in der Vorwoche in Rehlingen über 3000 Meter in 8:44,13 Minuten ein Wahnsinnsrennen abgeliefert hat (es fehlten nur drei Hundertstel zum Kreisrekord aus dem Jahr 1980, war er in Konz auf der für ihn zu kurzen 800-Meter-Distanz am Start. Das Tempo von Tim Elias Leyser konnte er zwar nicht mithalten, aber er mit 2:00,36 Minuten lief er trotzdem eine klasse Zeit.

Erstmals in dieser Saison war Lene Schmidt (W12) am Start. In 2:37,69 Minuten verbesserte sie über 800 Meter als Altersklassensiegerin ihre Bestzeit um drei Sekunden. Noch stärker war sie beim Hürdenrennen. Über die 60-Meter-Distanz blieb die Uhr für die Nachwuchshoffnung des LAZ bei 10,69 Sekunden stehen. Bemerkenswert: Es war das erste Hürdenrennen für sie, und der 800-Meter-Lauf steckte ihr noch in den Beinen.

Ebenfalls Altersklassensiegerin in der W12 wurde Johanna Schneider über 75 Meter. In guten 11,27 Sekunden ließ sie acht Konkurrentinnen hinter sich.

Gleich drei Starts absolvierte Luisa Georg in ihrem ersten Jahr in der Frauen-Hauptklasse. Siegreich war sie über 100 Meter in 13,17 Sekunden und über 200 Meter in 27,83 Sekunden. Im Weitsprung steigerte sie sich bei jedem Versuch und beendete mit guten 4,88 Metern den Wettkampf als Zweite.

Einzige Starterin über 1500 Meter in der U20 war Karoline Schöpfer. Sie lief 5:17,68 Minuten – eine gute Zeit.

VfR Baumholder

Aaron Ruth (U14) ging in Konz zum ersten mal über 2000 Meter an den Start und blieb gleich unter sieben Minuten. Bei 6:57,03 Minuten stoppte die Zeitmessung, und Ruth wurde so Erster seiner Altersklasse. Im Gesamtklassement landete er auf Platz, wobei

sein Bezwinger zwei Jahre älter war als er. Trainerin Sandra Dolby meinte stolz: „Eigentlich hatte ich eine Zeit von knapp über sieben Minuten für ihn hochgerechnet."

Sandra Dolby ging selbst über 3000 Meter an den Start. In 12:33,03 Minuten erreichte sie in der Gesamtwertung Platz vier. In ihrer Altersklasse (W45) wurde sie Zweite. Sie meinte: „Meine Zeit finde ich für eine 49-Jährige nicht schlecht, zumal ich erst am 20. Juli, nachdem der Ironman Hamburg abgesagt wurde, mein Training auf Leichtathletik umgestellt habe."

TV Oberstein

Der TV Oberstein war mit sechs Athleten vor Ort. Beim Kugelstoßen der U14 überzeugten Ole Winkler mit 11,30 Metern und dem ersten Platz, Niklas Müller mit 7,17 Metern und Platz drei, Jana Bangert mit 7,08 Metern und Platz eins sowie Neele Barth mit 6,17 Metern und Rang drei mit guten Leistungen. Beim anschließenden Weitsprung gab es dreimal persönliche Bestleistung. Jonas Jäckel sicherte sich mit 5,63 Metern unangefochten Platz eins, Jana Bangert mit 4,34 Metern Platz zwei und Neele Barth mit 3,40 Metern Platz sechs. Larissa Weschenfelder erreichte in der Frauenklasse ebenfalls Platz sechs mit 3,77 Metern.

Die anschließenden Sprintdisziplinen waren die ersten des Jahres für die TVO-Sportler, umso konzentrierter gingen sie zu Werke. Die drei startenden U14-Athleten lieferten erneut persönliche Bestleistungen ab. Jonas Jäckel blieb, wie anvisiert, sowohl beim 75-Meter-Sprint (9,72 Sekunden; Platz zwei), als auch über 60-Meter-Hürden (9,94 Sekunden; Platz eins) unter der Zehn-Sekunden-Marke. Jana Bangert belegte beim 75-Meter-Sprint (11,04 Sekunden) den zweiten Platz, während Neele Barth mit 12,67 Sekunden Platz zehn erreicht und beim Hürdenlauf nach 14,61 Sekunden als Siebte durchs Ziel lief.

LG Idar-Oberstein

46 Jahre hatte der Stadionrekord im Kugelstoßen in Konz gehalten. Der US-Amerikaner Dave Mc Kenzie hatte ihn 1974 mit 16,48 Metern gesetzt. Doch am Wochenende kam Dennis Lukas und schraubte die Bestweite gleich um fast zwei Meter nach oben. Klar, dass der DM-Bronzemedaillengewinner den Wettkampf mit 18,39 Metern gewann. Sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten betrug dabei mehr als acht Meter.

Im Speerwurf der Frauen siegte Luise Valentina Fuchs mit genau 36 Metern vor Laura Elges, die 35,45 Meter schaffte. Letztere wurde im Kugelstoß mit 9,13 Metern nochmals Zweite, und Fuchs sicherte sich mit 4,64 Metern Rang vier im Weitsprung. In der U18 warf Lina-Marie Elges den Speer als Zweite 35,82 Meter weit und kam über 100 Meter in 13,55 Sekunden als Dritte ins Ziel.

Bei den Mädchen der W14/W15 gab es zahlreiche persönliche Rekorde (PB) zu bejubeln. Zoe May Fink (W15) lief die hundert Meter in 13,70 Sekunden. Zum ersten Mal ab-

solvierte sie Sprintstrecke in weniger als 14 Sekunden und gewann. Außerdem wurde sie mit 1,544 Metern Zweite beim Hochsprung. Emely Schechtel (W14) bestätigte mit guten Leistungen beim letzten Test vor der Mehrkampf-DM, dass sie gut vorbereitet ist für ihren Saisonhöhepunkt am nächsten Wochenende. Sie siegte über 80 Meter Hürden (12,75 Sekunden), im Weitsprung (4,67 Meter) und beim Kugelstoßen (10,37 Meter). Dritte wurde sie über hundert Meter in 13,32 Sekunden. Antonia Weber (W14) stellte zwei persönliche Bestleistungen auf. Die 300 Meter absolvierte sie 48,45 Sekunden und wurde Vierte, und für die 80 Meter Hürden benötigte sie 14,12 Sekunden, was ihr Rang fünf einbrachte. Außerdem wurde sie mit 7,36 Metern Fünfte im Kugelstoßen und lief nach 14,21 Sekunden als Siebte über hundert Meter durchs Ziel. Zwei vierte Plätze erreichte Magdalena Hajduk (W13). Über 75 Meter benötigte sie 11,34 Sekunden und über 60 Meter Hürden 12,13 Sekunden. Beide Zeiten bedeuteten persönliche Bestleistung für sie. Zoe-May Fink, Emely Schechtel, Antonia Weber und Magdalena Hajduk traten außerdem bei der Viermal-Hundertmeterstaffel der U16 an und landeten in ordentlichen 55,05 Sekunden auf dem zweiten Platz. es/sad/sjk/ho/sn

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.